

Bielefelder Integrationspreis



Erfolgreiche Integration braucht Menschen und Organisationen, die sich einsetzen und Verantwortung übernehmen. Der vom Bielefelder Integrationsrat, der Stockmeier Stiftung sowie dem Amt für Integration errichtete Bielefelder Integrationspreis wurde 2010 zum ersten Mal verliehen. Er soll Bielefelder Einzelpersonen, Organisationen und Einrichtungen auszeichnen und würdigen, die sich besonders engagiert, innovativ und vorbildlich für die Integration der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Bielefeld einsetzen.

Preisträgerinnen und Preisträger 2013 ausgezeichnet

Motto „Integration in (im) Betrieb“ Der Bielefelder Integrationspreis wurde am 28. November 2013 zum inzwischen vierten Mal verliehen. 2013 richtete er sich an Unternehmen und Betriebe, die sich um die Integration ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Zuwanderungsgeschichte besonders verdient gemacht haben. Die Preise wurden unter der Schirmherrschaft von OB Pit Clausen dabei in folgender Staffelung verliehen:

- 1. Preis:** Ausbildungswerkstatt der Firma Gestamp Umformtechnik GmbH in Bielefeld-Brackwede Die Ausbildungswerkstatt erhielt den mit 5.000 Euro dotierten Preis wegen ihres langjährigen regionalen und stadtbezirksbezogenen Ausbildungs-, Kooperations- und Inklusionskonzeptes zugunsten junger Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, das sich nicht ausschließlich auf die fachliche Ausbildung beschränkt, sondern auch den persönlichen und sozialen Bereich der Auszubildenden und individuelle Fördermöglichkeiten erkennt und aufgreift.
- 2. Preis:** Friseurgeschäft Bettina Niese in Bielefeld-Stieghorst. Das Friseurgeschäft mit seiner Inhaberin, Bettina Niese, an der Spitze wurde mit einem Integrationspreis (Preisgeld: 3.000 Euro) wegen des hohen persönlichen Engagements und der außergewöhnlichen individuellen Unterstützung, Begleitung und Förderung junger Frauen mit Migrationshintergrund mit dem Ziel beruflicher Ausbildung und Qualifizierung gewürdigt.
- 3. Preis:** EDEKA Niehoff Bielefeld, Herr Jörg Niehoff, Große Kurfürstenstraße, 33615 Bielefeld-Mitte Schließlich wurde die EDEKA-Lebensmittelfiliale Jörg Niehoff wegen ihres Einsatzes zur Förderung junger Menschen mit und ohne Migrationshintergrund mit dem Ziel beruflicher Ausbildung und Integration in ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einem Integrationspreis (Preisgeld: 2.000 Euro) ausgezeichnet.

Die siebenköpfige Jury entschied sich wie in den Vorjahren auch für die Verleihung eines Ehrenpreises, dotiert mit 1.000 Euro, an Dipl. Ing. Cemalettin Özer, geschäftsführender Gesellschafter der Mozaik gGmbH in Bielefeld, für sein langjähriges Engagement zur Implementierung interkultureller Bildungs- und Beratungsprojekte und zur (Weiter-)Entwicklung von Lösungen zur Einbindung von Migrantenorganisationen vor allem in Bildungs- und Arbeitsmarkt-Netzwerke.